



Editorial	2
Aus dem Gemeinderat	4
Informationen	5
Personelles	18
Vereine/Institutionen	19
Werbung	28

60'000 SCHRITTE IN DREI TAGEN

Was machen eigentlich die Wegmeister ausser Schnee räumen und Laub rechnen? Hans Peter Wittwer erzählt es auf einem Rundgang durch Riggisberg.

Text: Matthias von Wartburg

07:30 Uhr. Hans Peter Wittwer wartet bereits im Werkhof. Zwei Merkmale fallen sofort auf: Der starke Händedruck und die braungebrannte Haut. «Wir sind ständig in der freien Natur, das ist das Schöne an unserem Job», sagt der 53-Jährige. Seit bald neun Jahren ist er Chefwegmeister in Riggisberg. Obwohl, das «Chef» hört er nicht gerne. Er sei einfach für die Arbeitseinteilung zuständig. Er frage jeweils die Anderen, wer was machen wolle. «Befehlen mag ich nicht.»

Und schon geht es los. Mit dem Auto vom Werkhof zum Postplatz. Mit der Abfallzange hebt Wittwer Zigarettenstummel und zerknüllte Einkaufszettel auf und leert danach den Abfalleimer neben dem Brunnen. «Die Abfalltour machen wir dreimal pro Woche.» Auf die Frage, was er neben der Abfalltour, sonst noch zu tun hat, verwirft er die Hände: «Unser Job ist so vielfältig, da wird es schwierig, alles zu nennen.» Er versucht es trotzdem:



Im Frühling, sobald der Schnee weg ist, sei es Zeit die Schneepfosten neben der Strasse wegzuräumen. Danach müsse er die Naturstrassen mit neuem Kies einstreuen. Dann seien schon bald die zahlreichen Grünflächen bereit zum Mähen.

Während Hans Peter Wittwer erzählt, sind wir bereits zurück zum Werkhof gefahren. Abfall in den Container und Putzmaterial

für die Brunnen ins Auto. Weiter. «Zwischen den üblichen Aufgaben, erledigen wir immer wieder kleinere Sachen für die Verwaltung. Kürzlich habe ich zum Beispiel die Schneidemaschine repariert», sagt Wittwer hinter dem Steuer. Nächster Halt beim Brunnen vis-à-vis der Konditorei Ernst. Der Wegmeister zieht den Stöpsel, lässt das Wasser auslaufen und schrubbt die Innenseite sauber. Insgesamt sechs Brunnen müssen gefegt werden. Und das alle drei Wochen. Nicht ohne Stolz erzählt Wittwer bei den verschiedenen Stationen: «Hier haben wir letztes Jahr den ganzen Platz um den Brunnen neu gemacht. Oder hier, dieser Brunnen war komplett verkalkt und undicht.»

Zurück zu den Aufgaben: Jede Woche leere das Wegmeisterteam die über 30 Robidogkästen. Im Sommer kontrolliere er die Gewässer. Und bei einem Unwetter werde er von der Feuerwehr aufgeboten um überschwemmte Strassen zu sperren, sagt Wittwer, der seit über 25 Jahren in Riggisberg wohnt. Zwischen den alltäglichen Arbeiten kümmern sich die Wegmeister um den Unterhalt der Fahrzeuge und des Werkhofes.

Wir fahren weiter Richtung Osten, Wittwer stellt das Gemeindeauto neben die Postautohaltestelle «Graben». Im Wartehäuschen zeigt er zur Decke: «War undicht und durchgefaut, das mussten wir ersetzen.» Danach reisst er die Plakate von der Wand. Er wolle hier bald ein Kästchen mit Magneten montieren. Die Klebstreifen bleiben oft kleben und «machen keine Falle». Wittwer begutachtet die maroden Sitzbänke. «Die Neuen sind schon im Werkhof.»

Vor der Haltestelle zählt der Wegmeister weiter auf: «Im Herbst kommt dann das Laub. Wir haben viele Wanderwege, die von den Blättern befreit werden müssen.» Und dann müsse man schon bald wieder die Schneepfosten schlagen. «800 hier und nochmal 200 in Rüti.» Und dann, je nachdem wie früh der Schnee kommt, steht der Winterdienst auf dem Programm. Von November bis März sind die Wegmeister auf Pikett. Die Frühschicht beginnt um 02:30 Uhr. Für den

Wegmeister Wittwer kein Grund zu jammern. «Ich finde das schön, durch die Nacht zu fahren.» Obwohl, der Winterdienst gebe auch immer wieder Anlass für Reklamationen. «Vielen ist oft nicht bewusst, dass wir am Morgen unter enormem Zeitdruck stehen, die Strassen müssen so schnell wie möglich schneefrei sein.»

Wir steigen wieder ins Auto und fahren zurück in den Dorfkern. Wittwer kennt jeden Fleck. «Hier, diese Grünfläche mähen wir. Und hier, bei dieser Garage müssen wir beim Winterdienst aufpassen, dass der Schnee gut weggeputzt ist.» Wir biegen links in die Werner Abeggstrasse. Wittwer zeigt zum Unterstufenzentrum. «Im Winter, wenn es schneit, muss hier der Schulhausplatz sauber sein, bevor die Lehrer kommen. Im Sommer mähen wir die Schulhausmatte.» Wir biegen nach rechts und fahren runter zur Abegg-Stiftung. Im Herbst gebe es hier bei dieser Baumallee viel zu tun mit dem Laub, so Wittwer.

Mit dem Auto fahren wir zurück in die Dorfmitte. Die Abwechslung sei wirklich gross, immer wieder gebe es spezielle Projekte, sagt der Wegmeister. «Zum Beispiel haben wir beim Gurnigel Hubel den Aussichtspunkt eingezäunt und einen Holztisch montiert.» Vorher sei der Platz immer voller Kuhmist gewesen.

Oder vor zwei Jahren, als 150 Asylsuchende in der Zivilschutzanlage waren, wurde aus dem Wegmeister kurzerhand ein Betreuer. «Ich habe geschaut, dass ich kleinere Aufgaben verteilen konnte. Viele waren motiviert und haben sich fast um die Arbeit gerissen», erinnert sich Wittwer.

Wir biegen rechts in die Längenbergstrasse und kurven hoch zum Spital. «Diese Grünfläche müssen wir bald mähen.» Oben zeigt Hans Peter Wittwer auf die mächtige Eiche am Strassenrand. «Das ist ein geschützter Baum. Im Herbst kommt der Baumschneider, da müssen wir dann den Verkehr regeln.» Wittwer schaut die Strassenlaterne hoch. «Hier hängen wir die Fahnen auf, zum

Beispiel am 1. August oder an der Fasnacht.» Ein neues System erlaube es, die Fahnen mit einem langen Stab zu montieren, erzählt der Wegmeister. «Vorher haben wir die Fahnen mit einer Hebebühne festgemacht, das war extrem aufwändig.»

Unten im Dorf zeigt er auf den Dorfparkplatz. «Den müssen wir für den Markt zwei Mal im Jahr absperren.»

Zum Abschluss zeigt Hans Peter Wittwer das «Kirchstägli». Ausgerüstet mit dem Heckenschneider stutzt er immer wieder kleine Äste zurück, die in den Weg ragen. Im Winter, wenn die Strassen vom Schnee befreit sind, sei das «Kirchstägli» dran. «Vor vier Jahren haben wir hier die Stufen vor der Kirche komplett erneuert», erzählt Wittwer beim Treppensteigen. Man merkt, ihn bringt nichts so schnell aus der Puste.

Oben angekommen schaut er zufrieden über das Gemeindegebiet.

Gibt es denn gar nichts, das er an seinem Job als Wegmeister nicht mag? Hans Peter Wittwer überlegt lange. «Nein, eigentlich gefällt mir wirklich alles.» Er überlegt weiter. «Gut, wenn wir bei den Wanderwegen neue Tritte einbauen, kann das schon extrem streng sein. Ich habe eine App auf dem Handy, welche die Schritte zählt. Beim letzten Mal bei den Wanderwegen, habe ich in drei Tagen 60'000 Schritte gemacht.»



AUS DEM GEMEINDERAT

Tagesschule, Lieferung Mittagmenüs

Die Mittagmenüs für die Kinder werden ab diesem Schuljahr durch die Küche des Schlossgarten Riggisberg gekocht.

Der Schlossgarten Riggisberg löst neu die Mahlzeitenlieferungen des Spitals Riggisberg ab. Für die Mahlzeitenherstellung werden in der Regel saisonale, hochwertige Produkte verwendet, welche in der Region produziert werden. Die Mahlzeiten werden vom Personal der Tagesschule jeweils beim Schlossgarten abgeholt.

Investition in die Strassenbeleuchtung

Neue, energiesparende LED-Lampen mit einer langen Lebensdauer.

Im 2015 hat der Gemeinderat das neue Beleuchtungskonzept genehmigt. Nach und nach wollen die heutigen Lampen ersetzt werden. Mit den neuen LED-Lampen können 70 % an Energie gespart werden. Ein weiterer Vorteil ist die doppelt so lange Lebensdauer der neuen Lampen. Der Gemeinderat hat den Verpflichtungskredit von 93'000.00 Franken genehmigt.

Neue Scheuersaugmaschine

Schnell saubere Böden im Sekundarschulhaus und in den Turnhallen.

Pausenhallen und Korridore des Sekundarschulhauses (rund 700 m²) wurden bisher von Hand gereinigt. Mit der Anschaffung der Reinigungsmaschine kann der Aufwand für die wöchentliche Reinigung von rund 2½ Stunden auf 1 bis 1½ Stunden verkürzt werden. Die zusätzliche und sehr zeitaufwändige bisherige Nassreinigung entfällt, weil die Böden zukünftig bereits beim ordentlichen Durchgang nass gereinigt werden, so dass sich der Schmutz nicht mehr im gleichen Ausmass festsetzt und ansammelt. Mit der neuen Maschine kann zusätzlich der Hallen-

boden der Neuen Turnhalle gereinigt werden. Die Turnhalle wurde bisher mit einer 25-jährigen Maschine gereinigt.

IMPRESSUM

Redaktion

Gemeindeverwaltung Riggisberg
www.riggisberg.ch

Realisation

IT & Design Solutions GmbH
www.itds.ch

Druck

Jordi AG – das Medienhaus, Belp
www.jordibelp.ch

Inserate

Die Druckqualität der angelieferten Bilder und PDF liegt in der Verantwortung des Kunden.

Wasserbau, Aufhebung Otzenbach und Revitalisierung Moosbach, Resultat Auflage

Drei Einsprachen und eine Rechtsverwahrung sind eingegangen.

Während der öffentlichen Auflage vom 18. Mai bis 19. Juni 2017 sind drei Einsprachen und eine Rechtsverwahrung eingegangen. Die Einspracheverhandlungen werden durch den Kanton (Oberingenieurkreis, OIK) geführt. Bevor die Einspracheverhandlungen geführt werden, wollen die Verantwortlichen des OIK sämtliche Fachberichte einholen.

Tag der offenen Tür der Gemeindeverwaltung

Am Samstag, 25. November 2017, ist die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Am **Samstag, 25. November 2017**, 8.00 – 13.00 Uhr, öffnet die Gemeindeverwaltung Riggisberg ihre Türen. Nach weiteren Umbaumaassnahmen im Verwaltungsgebäude (neues Sitzungszimmer, Umgestaltung Büroräumlichkeiten, Einrichtung Geschäftsstelle EVR AG), laden wir die Bevölkerung herzlich zur Besichtigung ein.

Wohnheim Riggisberg, Neuer Name und Neueröffnung Wiesenhaus

Das Wohnheim lädt zu einer Austausch- und Gesprächsrunde ein.

Den neuen Namen „Schlossgarten Riggisberg“ nimmt die Geschäftsleitung als Anlass, die Bevölkerung und Interessierte zu einer Gesprächsrunde einzuladen. Neben Fragen zum neuen Namen haben Sie hier die Gelegenheit, allfällige Unsicherheiten im Zusammenleben mit den Bewohnenden, welche sich selbstverständlich auch im Dorf aufhalten, zu klären. Ebenso können Fragen zum neuen Wiesenhaus, für Menschen mit besonders anspruchsvollem Betreuungsbedarf, gestellt werden.

Der Gemeinderat begrüsst die Initiative der Geschäftsleitung des Schlossgarten Riggisberg und empfiehlt den Interessierten, den Anlass zu besuchen.

Mittwoch, 20. September 2017, 19.30 – 21.00, Säli Restaurant Adler

Poststelle Riggisberg

Nutzen Sie die Dienstleistungen unserer Poststelle.

Im Mai hat die Post bekanntgegeben, dass die Poststelle Riggisberg vorerst bis ins Jahr 2020 erhalten bleibt, was sehr erfreulich ist.

Für Riggisberg als Zentrumsgemeinde ist eine Poststelle sehr wichtig. Eine Poststelle gehört zu einer attraktiven, intakten Gemeinde mit einem aktiven Gewerbeleben. Speziell ältere und allgemein weniger mobile Menschen sind darauf angewiesen, dass alle Dienstleistungen einer Poststelle vor Ort angeboten werden. Bei einem Weggang der Poststelle gäbe es einen unnötigen Mehrverkehr in die nächstgelegene Poststelle, wobei die Gefahr besteht, dass auch die Einkäufe gleich dort erledigt würden. Wenn alle Postgeschäfte im Dorf erledigt werden können, werden damit auch die Gewerbebetriebe unterstützt.

Alternativ zu den Poststellen bietet die Post an verschiedenen Orten bereits heute Haus-service oder eine Postagentur integriert in einem Laden oder der Gemeindeverwaltung an. Dieser Service kann jedoch im Vergleich zu einer Poststelle nicht alle Dienstleistungen anbieten.

Nutzen Sie die Dienstleistungen unserer Poststelle und tragen Sie so ebenfalls zum Erhalt bei. Die Poststelle Riggisberg soll auch nach dem Jahr 2020 bestehen bleiben.

Alpabzug vom 16. September 2017

Der Alpabzug soll für die Besucherinnen und Besucher durch ein kleines Rahmenprogramm noch attraktiver werden.

In Zusammenarbeit mit der Alpkorporation Nüenen sowie dem Jodlerklub Alpenrösli Mühlethurnen - Riggisberg wird neu ein kleines Rahmenprogramm während dem Alpabzug geboten. Neben der Verpflegung im Festzelt auf dem Viehschauplatz wird der Jodlerklub zusätzlich einen Verpflegungsstand im Dorf anbieten. Zudem werden an wenigen Marktständen regionale Produkte zum Verkauf angeboten. Ein Alphonduo wird für musikalische Abwechslung sorgen.

Aktion Schutzengel der Gebäudeversicherung (GVB)

Ein Gratis-Feuermelder pro Neugeborenes.

In Absprache mit der Feuerwehr unterstützt der Gemeinderat die Aktion „Schutzengel – Zum Schutz ihrer jüngsten Gemeindemitglieder“ der GVB und stellt die entsprechenden Adressen zur Verfügung. Bei dieser Aktion erhalten Eltern von Neugeborenen einen Rauchmelder. Ziel ist es, dass dadurch mögliche Brände verhindert werden. Der Versand erfolgt durch die Stiftung Trans-Fair. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

Engere Zusammenarbeit Feuerwehr und Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung übernimmt ab 2018 administrative Aufgaben der Feuerwehr.

Nach personellen Änderungen in der Feuerwehr wird das Personal der Gemeindeverwaltung einen Teil der administrativen Aufgaben übernehmen (Sitzungseinladungen und Protokolle, Korrespondenz etc.). Die Vorteile sieht der Gemeinderat in der einheitlichen Organisation der Kommissionen (alle anderen Kommissionen werden durch Personal der Gemeindeverwaltung betreut) sowie dem optimalen Wissenstransfer und die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der Verwaltung bzw. dem Gemeinderat.

Heizung ersetzen und sparen – so geht's! Informationsveranstaltung in Riggisberg

Steht ein Heizungsersatz an? Auf was ist zu achten und wie findet man die optimale Heizung? Am Donnerstag, 26. Oktober 2017 informieren Experten kompetent und praxisnah in Riggisberg.

Rund ein Drittel unseres gesamten Energieverbrauchs geht auf das Konto des Wohnens. Durch energetische Modernisierung von Wohnhäusern und dem Ersatz von veralteten Heizsystemen lassen sich grosse Einsparungen erzielen. Viele Häuser sind mehr als 25 Jahre alt und stammen aus einer Zeit, in der umweltfreundliche Heizsysteme und Energieeffizienz noch geringe Bedeutung hatten.

Umfassende Informationen aus erster Hand

Auch in der Gemeinde Riggisberg ist das Sanierungspotenzial des bestehenden Gebäudeparks und der Heizsysteme enorm. Die Gemeinde möchte ihrer Bevölkerung Informationen aus erster Hand bieten und führt am **Donnerstag, 26. Oktober 2017**, die Informationsveranstaltung «Heizung ersetzen und sparen – so geht's!» durch. Der Anlass bietet aktuelle und umfassende Informationen zu Sanierungsmassnahmen mit Schwerpunkt Heizungsersatz, Förderbeiträgen und Finanzierung. An der Tischausstellung stellen verschiedene Fachpartner ihre modernen Sanierungstechnologien und Heizsysteme vor. Die Besucher der Veranstaltung können sich bei den Ausstellern vor Ort fachkundig und unverbindlich beraten lassen.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der BKW Energie AG, der Berner Kantonalbank AG (BEKB), dem Kanton Bern, sowie der Umweltschutzorganisation WWF und dem Verein Energie Zukunft Schweiz.

Wer energetisch modernisiert, erhält Fördermittel und spart Steuern

Heizungersatz ist attraktiv, weil der Kanton Bern grosszügige finanzielle Anreize bietet. Um Fehlinvestitionen zu vermeiden, sollte der Ist-Zustand eines Gebäudes genau analysiert werden. An der Informationsveranstaltung werden entsprechende Energieberatungs- und Förderangebote vorgestellt.

Datum: Donnerstag, 26. Oktober 2017

Zeit: Türöffnung 18.15 Uhr; Beginn Referate 19.15 Uhr

Ort: Aula Sekundarschule Riggisberg (Aebnit), Lindengässli 19

Schulbus auch für Private

	1. Fahrt	2. Fahrt	3. Fahrt	4. Fahrt	5. Fahrt	6. Fahrt
Laas	7.10 ↓	8.00 ↓	12.29 ↑	13.05 ↓	16.39 ↑	17.29 ↑
Dürrbach	7.14 ↓	8.04 ↓	12.25 ↑	13.09 ↓	16.35 ↑	17.25 ↑
Brügghüsi	7.16 ↓	8.06 ↓	12.24 ↑	13.11 ↓	16.34 ↑	17.24 ↑
Neuhaus	7.17 ↓	8.07 ↓	12.23 ↑	13.12 ↓	16.33 ↑	17.23 ↑
Oberer Plötsch	7.20 ↓	8.10 ↓	12.20 ↑	13.15 ↓	16.30 ↑	17.20 ↑
Unterer Plötsch	7.21 ↓	8.11 ↓	12.19 ↑	13.16 ↓	16.29 ↑	17.19 ↑
Postplatz Riggisberg	7.27 ↓	8.17 ↓	12.14 ↑	13.22 ↓	16.24 ↑	17.14 ↑
Unterstufenzentrum	7.32 ↓	8.22 ↓	12.10 ↑	13.27 ↓	16.20 ↑	17.10 ↑

Ausnahmen

	1. Fahrt	2. Fahrt	3. Fahrt	4. Fahrt	5. Fahrt	6. Fahrt
Montag	Keine Fahrt	ab Laas bis USZ	ab USZ bis Laas	ab Brügghüsi bis Post	Keine Fahrt	Keine Fahrt
Dienstag	Keine Fahrt	ab Laas bis USZ	ab USZ bis Laas	ab Brügghüsi bis USZ	Keine Fahrt	Ab Post bis Brügghüsi
Mittwoch	ab Laas bis *USZ	ab Brügghüsi bis USZ	ab USZ bis Laas	Keine Fahrt	Keine Fahrt	Keine Fahrt
Donnerstag	Keine Fahrt	ab Laas bis USZ	ab USZ bis Laas	ab Laas bis USZ	ab USZ bis Laas	ab Post bis Laas
Freitag	ab Brügghüsi bis Post	ab Laas bis USZ	ab USZ bis Laas	Keine Fahrt	Keine Fahrt	Keine Fahrt

*USZ (Unterstufenzentrum)

Solange es Platz im Postauto hat, können auch andere Fahrgäste (nicht nur Schülerinnen und Schüler) **den Schülerkurs benützen**. Sie bezahlen ein normales Busbillett. Der Bus fährt täglich während den Schulzeiten (keine Fahrten während den Schulferien).

Trinkwasserqualität 2017

Trinkwasserversorgung	Eine Trinkwasserversorgung sorgt für die Wassergewinnung aus natürlichen Ressourcen und die Aufbereitung, den Transport, die Wasserspeicherung, die Qualitätskontrolle und schliesslich die Wasserverteilung in die Haushalte. Das Trinkwasser wird in Riggisberg über ein ca. 26 km langes Rohrleitungsnetz zu den einzelnen Konsumenten transportiert. Bei den Leitungen können Lecks auftreten, die zu Wasserverlusten führen. Unregelmässigkeiten wie stetes Rauschen oder länger andauernde, ungewöhnliche Wasseraustritte bitte der Abteilung Bau und technische Dienste melden. Zur Brandbekämpfung stehen gesamthaft 183 Hydranten zur Verfügung.
Herkunft des Wassers	Ortsteil Riggisberg: 20 % aus den Frohmoosquellen 10 % aus den Quellen Lettern / Hohfuhren 70 % aus den Halbbachquellen Ortsteil Rüti: 100 % aus den Quellen „Fysteren Graben“
Wasserbehandlung	Quellen Frohmoos: Entkeimung durch UV-Anlage Quellen Lettern / Hohfuhren: Entkeimung durch UV-Anlage Quelle Halbbach: keine Behandlung Quellen Fystere Graben: keine Behandlung
Probenerhebung	Die Probenerhebung erfolgt zweimal jährlich: Michel Bühler, 3132 Riggisberg Christoph Ribitsch, Brunnenmeister
Letzte Prüfung	Juni 2017
Trinkwasseruntersuchungen	Kantonales Laboratorium Bern
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften.

Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung	Parameter	Verteilnetz Riggisberg	Verteilnetz Rüti
	Wasserhärte	32.1 – 38.5 °f	23 – 24 °f
	Nitrat	9.4 – 18.9 mg/l	2.9 – 3.1 mg/l
	Calcium	107.7 – 131.3 mg/l	88.8 – 92.5 mg/l
	Magnesium	12.8 – 14.1 mg/l	2 - 2.3 mg/l
	Chlorid	1.8 – 10.9 mg/l	<1 mg/l
	Sulfat	5.3 – 11.1 mg/l	4.5 – 5 mg/l
	Kalium	<1 – 1.7 mg/l	<1 mg/l
	Fluorid	0.05 mg/l	0.03 – 0.06 mg/l
	Nitrit	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
	Ammonium	nn – 0.03 mg/l	nn – 0.02 mg/l

- Bitte beachten Sie die entsprechende Waschmitteldosierung.
- Der Toleranzwert für Nitratgehalt liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser.

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Weitere Auskünfte	Bau und technische Dienste Riggisberg Tel. 031 808 01 45, bau@riggisberg.ch www.riggisberg.ch, www.trinkwasser.ch
-------------------	---

mobility

car sharing

Nutzen Sie das Mobility-Fahrzeug!

In Riggisberg steht der Bevölkerung, den Betrieben und den Gästen ein rotes Mobility-Auto zur Verfügung.

- Anstatt ein Zweitauto in der Familie?
- Für gelegentliche Einsätze von Angestellten?

Das **4x4 Combi-Fahrzeug**, das alle Kundinnen und Kunden der Mobility Genossenschaft nutzen können, steht auf dem gemeindeeigenen Parkplatz neben der Bäckerei Steiner. Das regionale Netz an Carsharing-Autos mit weiteren Standorten in Mühlethurnen, Toffen, Schwarzenburg und Belp wird dadurch ideal ergänzt. Schweizweit stehen heute den über 100'000 Kundinnen und Kunden von Mobility mehr als 2'500 Fahrzeuge an 1'250 Standorten zur Verfügung.



Die Grundidee des Carsharing (Auto teilen) besteht darin, ein Auto zur Verfügung zu haben, ohne ein eigenes zu besitzen. Carsharing ist **bequem, flexibel, ökologisch und auch kostengünstig**. Für Mobility-Kunden fallen hohe Fix- und Betriebskosten weg: Benzin, Service, Reparaturen, Versicherung, Mietkosten, etc. sind in den Stunden- und Kilometertarifen inbegriffen. Zudem ist die Benutzung von Mobility-Fahrzeugen dank einfachem Reservations- und Abrechnungssystem denkbar einfach.

Wenn Sie interessiert sind, zeigt Ihnen eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gerne kurz, wie die Handhabung mit der Reservation und dem Auto funktioniert. Bitte nur auf vorgängige Anfrage (Tel. 031 808 01 33).

Informationen und Anmeldung:

- www.mobility.ch
- www.das-beste-auto-der-welt.ch
- 24h-Dienstleistungszentrum
0848 824 812

Erleben Sie die Homepage und gehen Sie neugierig auf Entdeckungsreise. Schauen Sie nach, welche Menüs sich hinter den **Ballonen** verstecken. Ändern Sie das Hauptbild (Home-Seite), indem Sie die Ballone dorthin verschieben, wo es Ihnen gefällt. Und wie schnell haben Sie das **Memory** gelöst?

Gewerbe und Vereine aufgepasst!

Ihr Verein oder Ihr Gewerbebetrieb hat die Möglichkeit, sich und das Angebot vorzustellen und mit Bildern zu dokumentieren.

Nutzen Sie doch diese Möglichkeit!

Schützengesellschaft Rütli



Bäckerei Ernst



Online Veranstaltungskalender

Nützen Sie die Gelegenheit, unserer Internetseite www.riggisberg-erleben.ch Ihre Veranstaltungen im Kalender zu publizieren. Gerade der Veranstaltungskalender macht diese Homepage attraktiv und interessierte Personen sehen auf einen Blick, was alles in der Gemeinde läuft.

Sie können den Veranstaltungskalender von Riggisberg auch unter der Rubrik Agenda online ansehen und für Ihren PC oder Ihr Mobiltelefon abonnieren.

Zugriff via QR-Tag



Veranstaltung online melden

Auf www.riggisberg-erleben.ch unter der Rubrik *Aktuelle Anlässe* können Sie Veranstaltungen online eintragen.

1. Wählen Sie das gewünschte Datum aus (Blättern via Pfeiltasten)
2. Klicken Sie anschliessend den gewünschten Tag an
3. Füllen Sie das Veranstaltungsformular aus
4. Die Gemeindeverwaltung prüft den Eintrag raschmöglichst.
5. Hinweis: Der Anlass erscheint erst im Kalender, wenn dieser durch die Verwaltung bestätigt wurde.



AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen !

Grundsätzliches

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?

Eine Einkommensteilung erfolgt bei Ehepaaren, wenn:

- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigerklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner,
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen,

Eine Einkommensteilung erfolgt bei eingetragenen Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, wenn:

- eine eingetragene Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Partner,
- beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Partner stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Einkommensteilung bei Scheidung

Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Mit dem **InfoRegister** auf der Internetseite www.ahv-iv.info (Rubrik Dienstleistungen) können sich die Versicherten diejenigen AHV-Kassen anzeigen lassen, bei denen für sie ein IK geführt wird. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Im Internet sind sie unter www.ahv-iv.info, Rubriken „Formulare“ „Allgemeine Verwaltungsformulare“ zu finden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen.

Die dargelegten Grundsätze über die Formalitäten des Splittings bei Scheidung gelten sinngemäss für Personen, deren registrierte Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wurde. Als Beweisakt dient das Auflösungsurteil.

Empfehlung

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden.

Weitere Informationen

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben.



JOBBÖRSE

Kinder- und Jugendarbeit Boxfish

**Ob in der Werkstatt, Lager,
Garage, Büro, im Haushalt oder Garten**

Bleiben bei Ihnen kleinere Aufgaben unerledigt liegen?



**Suchst Du einen regelmässigen
oder einmaligen Job?**



Unsere Jobbörse kann Ihnen Unterstützung bieten!

WAS BRINGT DIR DAS?

- du gewinnst Einblicke in die Berufs- und Erwachsenenwelt
- du machst wichtige soziale Erfahrungen
- du kannst dein Taschengeld aufbessern und lernst es einzuteilen

MOTIVIERTE JUGENDLICHE ERLEDIGEN

- in Ihrem Betrieb: In der Werkstatt, im Auto Park, im Lager, in der Spedition, im Büro, auf dem Betriebsareal, bei Anlässen oder
- Bei Ihnen zu Hause: Im Haushalt, im Garten, im Keller, im Estrich

LEICHTE AUFGABEN WIE Z.B.

- Reinigungs-, Versand-, Umschwung- und Aufräumarbeiten und vieles mehr
- Botengänge, Einkäufe besorgen, Spazierbegleitung, Kinderbetreuung, Aufgabenhilfe, Pflanzen- und Tierpflege und vieles mehr

WIE LÄUFT DIE JOBBÖRSE?

- du registrierst dich auf www.jobs4teens.ch
- wir erklären dir, wie die Jobbörse läuft
- auf www.jobs4teens.ch erfasst das Gewerbe und Private ihre Jobangebote

WO UND WANN FINDEST DU UNS?

BOXFISH • Regionale offene Kinder- und Jugendarbeit Gürbetal-Längenberg
Hintere Gasse 34 3132 Riggisberg
Telefon: +41 (0)31 802 13 70 • Mobile: +41 (0)79 619 81 78
E-Mail: Jugendarbeit@riggisberg.ch • Web: www.boxfish-ja.ch



Informationen, Gesprächstermine und Vermittlung erfolgen über Telefon 031 802 13 70

Garten statt Schulbank

Auch dieses Jahr werden die neunten Klassen der Realstufe für eine Woche als Dienstleister unterwegs sein, in der sie ihre Unterstützung bei alltäglich anfallenden Arbeiten in Privathaushalten anbieten. Der Erlös aus dieser Aktion fliesst in die Lagerwoche in der Romandie.

Nach den Herbstferien wird durch einen Flyer noch einmal auf dieses Projekt hingewiesen

Rent a Schüler

Haben Sie Arbeit die Sie schon lange mal erledigen (lassen) wollten?

Rasenmähen, Laubrechen, Gartenarbeiten, Garage/Keller aufräumen, entsorgen, Werkzeugpflege, bauen, sägen, Autoinnenreinigung, waschen, polieren, kochen, Fensterputzen, bügeln, hüten

Die Gelegenheit - Mieten Sie uns

Wir, die Schülerinnen und Schüler der 9.Realklasse von Riggisberg, stehen Ihnen zur Verfügung, um Ihnen alle möglichen Arbeiten abzunehmen.

Mit dem Ertrag finanzieren wir uns den Sprachaufenthalt in der Romandie.

Mo. 23. Oktober - Fr. 27. Oktober 2017

08:00 - 17:00 Uhr

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

eMail: schulprojekt@schulen-riggisberg.ch

Regionale Produkte sind im Trend - was sind zertifizierte Parkprodukte?

In den Spezialitäten, die mit dem Produktelabel des Naturparks Gantrisch ausgezeichnet sind, steckt viel Park drin. Die Herstellung der Waren und die Erbringung der Dienstleistungen erfolgen im Sinne des Nachhaltigkeitsprinzips und tragen zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei. Die strengen Anforderungen garantieren Regionalität, so müssen bei zusammengesetzten Produkten mindestens 80% der Zutaten aus dem Parkgebiet stammen, die Hauptzutat sogar zu 100%. Auch die Verarbeitung muss zu mindestens 2/3 im Parkgebiet stattfinden, das stärkt die Wertschöpfung.

Im Naturpark Gantrisch sind bereits 275 Köstlichkeiten von über 23 Betrieben zertifiziert. Mit dem Kauf regionaler Produkte gönnt man sich als Konsument nicht nur eine Gaumenfreude, sondern unterstützt zudem die regionale Wirtschaft im Naturpark Gantrisch. Mit dem Kauf von zertifizierten Produkten oder Dienstleistungen trägt man zum Erhalt und zur Aufwertung der wunderschönen Landschaft mit einer reichen Flora und Fauna bei. So werden wichtige Kulturgüter und eine vitale Regionalwirtschaft gefördert.

Feines aus der Region erhalten Sie in den gut sichtbaren Gantrischhüsli an folgenden Orten:

- **Albligen:** Dorfladen (Hüsli)
- **Belp:** Chäs Glauser (Hüsli), Landi und Volg (Regal)
- **Bern:** Metzgerei Kauffmann AG (Hüsli), Globus Delicatessa und Loeb (Regal)
- **Guggisberg:** Guggershörndli-Laden (Hüsli)
- **Gurnigel:** Berghaus (Hüsli)
- **Kehrsatz:** Café Bistro Z7 (Hüsli)
- **Mühlethurnen:** Volg (Regal)
- **Oberbalm:** Volg (Hüsli)
- **Riggisberg:** Käserei (Hüsli), Café Längenberg (Regal)
- **Rüschegg:** Christiania Sport (Regal)
- **Rüeggisberg:** Landi und «üse Dorfmarit» (Regal)
- **Schwarzenburg:** Landi (Regal)
- **Plaffeien/Schwarzsee:** Fontana Lebensmittel (Hüsli)
- **Toffen:** Käserei und Metzgerei (Regal) Denner Satellit (Hüsli)
- **Zimmerwald:** Dorfladen (Regal)

Achten Sie auf folgendes Label:



regio•garantie

Interaktives Krimispiel und neuer Skulpturenweg: Projekte für die Region

Neues Krimispiel: Auf Mörderjagd in der Region

Seit diesem Mai können sich Hobby-Detektivinnen und -Detektive in den drei Berner Gemeinden Laupen, Münsingen und Utzenstorf auf Mörderjagd begeben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Krimispiels schlüpfen in die Rolle eines Kommissars, gehen mit dem Smartphone auf Spurensuche und lösen den mysteriösen Fall des ermordeten Schönheitschirurgen Pierre Salzmann. Erste Hinweise zur Mörderjagd gibt es auf der Website «www.krimisspass.ch/swiss», weitere Anhaltspunkte finden sich an Posten vor Ort. Lanciert worden ist das interaktive, kostenlose Spiel von der IG Outdoor-Krimi.

Neuer Skulpturenweg: Auf den Spuren der Gnomen

Voraussichtlich am 21. Oktober 2017 findet in Schwarzenburg die Einweihung und Eröffnung des Gnomenwegs statt. Auf dem Weg begegnen die Besucherinnen und Besucher den fantasievollen Figuren des ehemaligen Gnomengartens: dem «Sterngucker mit goldenem Käfig», dem «Wahrheitssänger» mit seinem Worthülsenhaufen, dem «Dreiflügligen Wächter», den «Gaffern», dem «Nessie» und dem «Grossen Augenblick»! Der Rundgang startet am Bahnhof Schwarzenburg und führt zu sieben Standorten im Dorfzentrum. Dauer der Tour: rund 1–1,5 Stunden. Eine Rundgang-App mit Bildern, Tönen und Wissenswertem zu den einzelnen Figuren begleitet die Besucherinnen und Besucher – ein Erlebnis für Augen und Ohren! Informationen zum Eröffnungsanlass und zum Gnomenweg finden sich auf der Website «www.gnomenweg.ch».

Neue Regionalpolitik: Projektunterstützung für die Region

Bund und Kanton unterstützen die beiden Projekte «Krimispiel» und «Gnomenweg» mit einer Anschubfinanzierung – und zwar im Rahmen der «Neuen Regionalpolitik»: Gefördert werden Projekte und Initiativen im ländlichen Raum, die einen Beitrag zur Wertschöpfung in der Region leisten, die Wettbewerbsfähigkeit stärken und zur Erhaltung von Arbeitsplätzen beitragen. Der Regionalpolitik stehen zwei Fördermittel zur Verfügung: Zinsloses Darlehen für Infrastrukturprojekte und Beiträge à fonds perdu als Starthilfe und Anschubfinanzierung für die Lancierung von neuen Produkten, Angeboten oder Dienstleistungen. Keine Fördermittel erhalten Projekte, die der Grundversorgung oder Basisinfrastruktur dienen – beispielsweise der Bau von Turnhallen oder Fussballplätzen. Die Projektförderung in der Region Bern-Mittelland konzentriert sich auf drei Förderschwerpunkte: «Erlebnis – Natur – Bewegung», «Wirtschaft – Bildung – Soziales» und «Erneuerbare Energie».

Neue Projektidee: Melden Sie sich beim Fachbereich Regionalpolitik

Planen Sie ein innovatives Projekt? Der Fachbereich Regionalpolitik der Region Bern-Mittelland hilft Ihnen, Ihre Projektidee zu konkretisieren, und berät Sie über die Fördermöglichkeiten. Melden Sie sich möglichst frühzeitig: Claudia Bommer, Fachbereichsleiterin, T 031 370 40 70, regionalpolitik@bernmittelland.ch. Ausführliche Informationen finden Sie unter «www.bernmittelland.ch».



Deutsch – Kurs für Fremdsprachige in Riggisberg

	Kurs I	Kurs II
Kursort	Schulanlage Aebnit (Lindengässli), Riggisberg	Schulanlage Aebnit (Lindengässli), Riggisberg
Kurstage und -zeit	Montag , 10.00 – 12.00h Dienstag , 09.00 – 11.00h	Dienstag , 13.00 – 15.00h Donnerstag , 13.00 – 15.00h
Kosten	6.00 Franken pro Mal	6.00 Franken pro Mal
Auskunft und Anmeldung	Ruth Huber Riedern 4 3132 Riggisberg 031 809 40 02 r.h.j@bluewin.ch	Ruth Huber Riedern 4 3132 Riggisberg 031 809 40 02 r.h.j@bluewin.ch
Lehrer/in	Andreas Schutter Könizbergstrasse 67 3097 Liebefeld	Karin Vifian Galgenzelg 6 3150 Schwarzenburg Tel. 079 273 69 93 vifian@gmx.net

Deutsch lernen lohnt sich

- um zu verstehen, was die Kinder in der Schule lernen
- für den Kontakt mit dem Lehrer bzw. der Lehrerin
- für das Gespräch mit dem Arzt bzw. der Ärztin
- fürs Einkaufen
- für den Umgang mit den Nachbarn
- fürs Wohlbefinden in Riggisberg
- für die Integration in den Schweizerischen Alltag
- für die Verständigung am Arbeitsplatz
- für Behördengänge



Herbstmarkt vom Freitag, 27. Oktober 2017

Wie gewohnt findet am letzten Freitag im Oktober der traditionelle Herbstmarkt im Zentrum von Riggisberg statt. Mehr als 30 Markthändler bieten ihre Ware von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr an. Ob kulinarische Köstlichkeiten wie Käse, Backwaren und Wurst oder Handwerk, Schmuck, Kleidung, Schuhe und Spielwaren Sie als Besucher mehr ansprechen, entscheiden Sie selbst!

Tradition ist ein Teil der Vergangenheit. Sie ist es aber wert in die Gegenwart zu manifestieren.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Am Montag jeweils bis 18.30 Uhr geöffnet.

Montag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Dienstag - Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr



Immer auf dem neusten Stand sein?

Abonnieren Sie jetzt den Boxfish Newsletter (6x im Jahr) und erhalten Sie Informationen über aktuelle Anlässe der Regionalen Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal - Längenberg

So einfach geht's: E-mail an jugendarbeit@riggisberg.ch

Weitere Informationen auf: www.boxfish-ja.ch

PERSONELLES

Gemeindeverwaltung

Regionaler Sozialdienst Riggisberg

Simone Haag sowie **Jemimah Michel** haben ihre Teilzeit-Anstellung als Sozialarbeiterinnen per Ende Oktober 2017 gekündigt. Beide arbeiten seit 2014 auf unserem Regionalen Sozialdienst und wollen sich nun weiterentwickeln und sich neuen Herausforderungen stellen. Die insgesamt 120 Stellenprozente sollen so rasch wie möglich wieder besetzt werden.

Janine Kohler, Stellvertreterin der Abteilungsleitung, wird zum zweiten Mal Mutter. Während ihrem Mutterschaftsurlaub und dem anschliessenden unbezahlten Urlaub wird Deborah Schwerzmann, Zimmerwald, die Stellvertretung übernehmen. **Deborah Schwerzmann** hat ihre Arbeit bereits per 1. August 2017 aufgenommen. Ihre Anstellung ist bis 31. März 2018 befristet.

Der Regionale Sozialdienst bietet jeweils eine Praktikumsstelle an. Per 1. August 2017 hat **Pascale Zürcher**, Bern, das Praktikum als angehende Sozialarbeiterin begonnen. Das Praktikum dauert ½ Jahr bis 31. Januar 2018.

Regionale Kinder- und Jugendfachstelle

Felix Huber, Bern, wird vom 14. August 2017 bis 25. März 2018 und **Sonja Lüthi**, Rüeggisberg, vom 1. September 2017 bis 30. April 2018 als Praktikant bzw. Praktikantin (angehende Jugendarbeitende) für die Regionale Offene Kinder- und Jugendfachstelle Boxfish tätig sein.

Hauswirtschaft

Während dem Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub von **Beat und Sonja Zimmermann** hilft **Roger Beyeler** als Hauswart in der Schulanlage aus. Seine Anstellung ist von Mitte August bis Anfang Dezember 2017 befristet.

Lernende

Sarah Moser hat ihre Lehrabschlussprüfung mit der herausragenden Note 5.4, in der Branchenkunde sogar mit 5.5, abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Personal gratulieren Sarah Moser zu dieser grossartigen Leistung!

Per 1. August 2017 hat **Selina Neuenschwander**, Rüeggisberg, ihre dreijährige KV-Lehre begonnen.

Selina Neuenschwander stellt sich vor:

Ich bin Selina Neuenschwander und habe am 2. August 2017 meine Lehrstelle hier auf der Gemeinde angetreten.

Seit meiner Geburt vor 16 Jahren lebe ich mit meinen Eltern in Rüeggisberg. Vom Kindergarten bis in die 6. Klasse besuchte ich die Schule in Rüeggisberg. Danach kam ich nach Riggisberg und absolvierte die letzten 3. Jahre in der Sekundarschule. Der Beruf Kauffrau hat mich schon früh sehr interessiert. Als die Berufswahl startete wurde mir schnell klar, dass ich die Lehre gerne auf einer Gemeinde machen würde. In meiner Freizeit treibe ich leidenschaftlich im Sportverein Riggisberg Sport und bin seit gut 2 Jahren ein aktives Mitglied bei der Line Dance Gruppe Hillbilly von Rüeggisberg. Auch dies ist ein guter Ausgleich zu Schule und Arbeit.



Nun freue ich mich auf spannende und interessante 3 Jahre die auf der Gemeinde Riggisberg vor mir liegen.

Deutsch für Fremdsprachige

Margret Holzer hat für das Schuljahr 2017/2018 ein Urlaubsgesuch eingereicht, welches genehmigt wurde. Als Stellvertretung konnte **Andreas Schutter**, Liebefeld, angestellt werden.



SCHLOSSGARTEN
Riggisberg

Neuer Name – neuer Auftritt – neuer Wind

Liebe Riggisbergerinnen und Riggisberger

In den letzten zwei Jahren haben wir im Wohnheim Riggisberg – neu „Schlossgarten Riggisberg“ – verschiedene Entwicklungen gemacht. Darüber möchten wir Sie an dieser Stelle kurz schriftlich informieren. Gleichzeitig laden wir Sie zu einem Gespräch ein, an welchem wir für offene Fragen und Rückmeldungen Ihrerseits gerne zur Verfügung stehen.

Warum sind Veränderungen notwendig?

Unsere Arbeit als Behinderteninstitution muss sich auf neue gesetzliche Grundlagen ausrichten. Die UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und das kantonale Behindertenkonzept verlangen, dass wir die Selbständigkeit unserer Bewohnenden gezielt fördern.

Unser Auftrag ist es, unsere Bewohnenden darin zu begleiten, ihr Leben möglichst selbstbestimmt zu gestalten. Dabei gilt der Grundsatz „So viel Unterstützung wie nötig, aber so wenig wie möglich“. Wir erweitern unsere Angebote laufend, um ein möglichst selbstbestimmtes Leben, Arbeiten und Wohnen im Schlossgarten Riggisberg möglich zu machen. Dabei stützen wir uns auf die vorhandenen Fähigkeiten unserer Bewohnenden ab und entwickeln diese zielorientiert weiter. Bewohnende der Pflegeabteilungen stärken wir in ihren Ressourcen und versuchen, Ressourcen zu erhalten.

Differenzierung unseres Angebots

In den letzten zwei Jahren haben wir unser Angebot verfeinert, um ein möglichst selbstbestimmtes Leben, Wohnen und Arbeiten im Schlossgarten Riggisberg zu fördern. Aufgrund der sich verändernden Altersstruktur leben bei uns zunehmend auch jüngere Menschen mit grossem Entwicklungsdrang und Zukunftswünschen. Gerade ihnen soll die Möglichkeit geboten werden, sich ein weitgehend selbständiges Leben im Schlossgarten Riggisberg und mit der Zeit auch ausserhalb aufzubauen.

Gleichzeitig haben wir mit dem Wiesenhaus Raum geschaffen, der es zulässt, Menschen zu begleiten, die viel Schutz, Betreuung und Unterstützung benötigen.

Warum ein neuer Name?

Der Begriff „Heim“ ist heute belastet und hinterlässt bei Bewohnenden, Interessierten und auch Mitarbeitenden einen Eindruck, der nicht mehr den heutigen Gegebenheiten entspricht. Im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen und gestützt auf der UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist eine Namensänderung sinnvoll und gefordert. Zudem bieten wir heute Angebote an, die weit über das Verständnis eines klassischen Heims hinausgehen.

In einer internen Wahl haben sich Bewohnende und Mitarbeitende mit grossem Mehr für den Namen „Schlossgarten Riggisberg“ entschieden. Die Generalversammlung der Genossenschaft der Wohnheim Riggisberg Genossenschaft hat am 13. Juni 2017 den neuen Namen verabschiedet.

Was bedeutet der neue Name?

Der Schlossgarten gehört zum Schloss Riggisberg, welches charakteristisch für den Standort ist und diesen einrahmt. Die Betonung des Gartens steht für ein fruchtbares Stück Land, das für Wachstum und Entwicklung steht. Wachstum und Entwicklung bilden die Basis der UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung sowie der eidgenössischen und kantonalen gesetzlichen Grundlagen. Das kantonale Behindertenkonzept verpflichtet die Institutionen, die Autonomie und Selbständigkeit, die Entwicklung und Entfaltung von Menschen zu unterstützen.

Der Schlossgarten ist ein Ort der Musse. Im Garten wachsen verschiedenste Pflanzen und Kräuter, Wohlduftendes und Heilendes, Farbiges und Unscheinbares. Der Garten lädt zum Begegnen, Bewegen und Leben und zum Geniessen ein.

Auch Sie sind jederzeit herzlich willkommen im Schlossgarten Riggisberg, sei es zum Spazieren im Schlosspark, zum Trainieren in der Physio, zum Verschönern bei der Coiffeurin, zum Geniessen im Restaurant oder zum „gänggälä“ im Eggladen.

Einladung zum Gespräch

Der „Schlossgarten Riggisberg“ gehört zu Riggisberg seit 1881. Wir schätzen es sehr, dass Sie unsere Institution seit jeher mittragen. Dabei sind wir uns bewusst, dass es vereinzelt auch herausfordernde Situationen gibt, welche aufgrund der Erkrankungen unser Bewohnenden entstehen. In solchen Situationen versuchen wir stets, direkt mit den Betroffenen Kontakt aufzunehmen und die Situation zu klären.

Gerne möchten wir Sie zu einem direkten Austausch und Gespräch einladen. Ziel ist es, offene Fragen Ihrerseits zu besprechen und Ihre Rückmeldungen aufzunehmen:

Mittwoch, 20. September 2017, 19.30 – 21.00, Säli Restaurant Adler

Für die Geschäftsleitung des Schlossgarten Riggisberg
Regula Mader



Nüenen – Alpabfahrt

**Samstag, 16. September 2017
ab 11.30 Uhr**

Ankunft verschiedener Herden
(ca. 400 Tiere) in Riggisberg
Festwirtschaft: Jodlerklub Alpenrösli
(Mühlethurnen – Riggisberg)

**Neu: Marktstände und Alphornbläser
Alle sind herzlich willkommen!!!**

Herkunftsbetrieb Alp Nüenen TVD-Nr. 1333039



Ihr Spital • in der Region • für die Region

Frau Beatrice Meier, neue Spitaldirektorin

Seit 5 Monaten ist Frau Beatrice Meier die neue Direktorin am Spital Riggisberg. Die Aargauerin arbeitete zuvor 21 Jahre im Zürcher Unterland. Die besondere Herausforderung kleinerer Spitäler im heutigen Gesundheitswesen zu leiten und die Berner Alpen waren schon immer ihre grosse Leidenschaft und deshalb wagte sie den Schritt in die schöne Ganttrischregion. Im Bezirksspital Dielsdorf erlebte sie die Schliessung der Geburtsabteilung, zwei Jahre später wurde das Akutspital in ein Gesundheitszentrum umstrukturiert. Beatrice Meier kann deshalb sehr gut nachvollziehen, welche harte und emotionale Zeit das Spital Riggisberg wie auch die Gemeinde hinter sich hat.

Mit der inneren Medizin unter der Leitung von Dr. med. J. Isenegger und den spezialisierten Sprechstunden in diversen Fachrichtungen, dem neuen Chefarzt Chirurgie Dr. med. O. Rittmeyer und dem Leitenden Arzt Dr. med. I. Gagarkin können wir der Bevölkerung eine qualitativ hochstehende Grundversorgung anbieten.

Mit dem Aufbau der universitären Neuro-Rehabilitation in Zusammenarbeit mit dem Inselspital hat Riggisberg ein drittes Standbein erhalten, was die Zukunft des Spitals weiterhin sichert.

Neuigkeiten gibt es auch im Bereich Notfallstation. Die bisherigen Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr den heutigen Standards und werden im Herbst dieses Jahres umgebaut. Während den Bauarbeiten wird der Notfall, in anderen Räumlichkeiten im Spital, wie bisher 365 Tage / 24 Stunden betrieben.



Beatrice Meier: „Ich habe mich mittlerweile gut eingelebt und arbeite sehr gern in Riggisberg. Die Leidenschaft zum Spital, welches vom Personal wie auch von der Bevölkerung geliebt wird, fasziniert mich und ich werde alles daransetzen das Spital Riggisberg weiterhin erfolgreich in die Zukunft zu führen.“

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wie auch bei der Gemeinde und dem A+ Verein für den offenen, herzlichen und sehr freundlichen Empfang bedanken“.

Spital Riggisberg
Eyweg 2
3132 Riggisberg
Tel. 031 808 71 71
www.spitalriggisberg.ch

Ein Jahr Tagestreff Riggishof

Eine Blitzlichtaufnahme in das Geschehen des Tagestreffs Riggishof:

Kurz vor 12 Uhr. Die Gäste und die zwei Betreuerinnen sitzen versammelt am familiär grossen Tisch. Das während dem Morgen zubereitete Mittagessen ist auf den Tellern geschöpft. Leidenschaftlich wird gegessen. Eine Sequenz lang überwiegt absolute Stille. Wir fragen uns, was wohl in diesem Moment in den Gedanken der Anwesenden vorgeht - ob auch ein gewisser Stolz über das gemeinsame Koch-Werk mitschwingt?

Ein Jahr stehen nun die Türen unseres Tagestreffs offen. Gerne teilen wir mit Ihnen eine Auswahl von Eindrücken und Erfahrungen von den vergangenen Monaten.

Jedes Mittagessen inklusive «Zvieri» wurden von den jeweiligen Tagesgästen unter Anleitung der Betreuerinnen selber zubereitet. Während dieses Tuns für's eigene leibliche Wohl sind die Sinne stimuliert; der Appetit ist entsprechend gross. Das Kochen als Element der Tagesgestaltung hat sich bewährt. Ebenfalls erwies sich die Struktur des Tagesablaufes positiv. Sie gibt unseren Gästen Halt in der zeitlichen und örtlichen Orientierung.

Das Tagesgeschehen ist geprägt von gemeinsam Erlebtem, von gemeinsamen Tun, von Sinnesanregungen, von Erinnerungen durch Geschichten, Begegnungen mit Bekannten und Freunden, durch spontan gesungene Lieder, von Vertrauen, welches sich in persönlichen Gesprächen widerspiegelt.

Die Bedürfnisse unserer Gäste im vergangenen Jahr könnten vielseitiger nicht sein. Es stellt uns zufrieden, dass wir jeder Betreuungssituation gerecht werden konnten.

Heute nach einem Jahr Betrieb können wir bereits feststellen, dass der Eintritt in den Riggishof durch den Tagestreff erleichtert wird. Als Herausforderung ist die Bekanntmachung des Angebots «Tagestreff». Für viele Menschen bedeutet Unterstützung annehmen einen grossen manchmal fast unüberwindbaren Schritt. Um diese Schwellenängste zu mindern, versuchen wir weiterhin mit gezielter Werbung und Erfahrungsberichten Mut zu machen.



Übrigens:

16. September 2017, Tag der offenen Tür, Tagestreff und Alterswohnungen und Spitex-Geschäftsstelle von 11:00 bis 15:00 Uhr

12. Oktober 2017, Tagestreff – Einblick in unseren Alltag von 09:00 bis 12:30, 14:00 bis 16:30 Uhr

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Riggishof

Alltagsgestaltung / Längenbergstrasse 32 / 3132 Riggisberg / 031/809 17 22 / tagestreff@riggishof.ch



Überall für alle

SPITEX

Gantrisch

Wir sind umgezogen! Sie finden uns neu beim Altersheim Riggishof. Unsere Geschäftsstelle befindet sich im Erdgeschoss im Neubau vor dem Altersheim. Mit der neuen Adresse passen wir auch unsere Telefon- und Fax-Nummer an und übernehmen das offizielle Logo des Schweiz. Spitex-Verbandes.

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür!

Wir gestalten diesen Tag zusammen mit dem Verein Altersheim Riggishof

Samstag, 16. September 2017 von 11-15 Uhr

- Rundgang durch das neue Haus, Spitex und Alterswohnungen
- Besichtigung Tagestreff im Riggishof
- Festwirtschaft (Risotto, Grilladen, Getränke, Glacestand)
- Musikalische Umrahmung

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Dienstleistungen sind von unserem neuen Standort aus **unverändert**:

Die Hilfe und Pflege der Spitex Gantrisch ermöglicht das Wohnen und Leben zu Hause. Wir helfen fachkompetent bei Rekonvaleszenz, Krankheit, Behinderung, Gebrechlichkeit sowie in Krisensituationen.

Wir bieten nach fachlicher Abklärung der individuellen Situation angepasste **Pflege, Betreuung, Begleitung** und **Beratung** an.

Unsere Leistungen werden an sieben Tagen in der Woche erbracht.

Mahlzeitendienst

Zu unserem erweiterten Dienstleistungsangebot zählt der Mahlzeitendienst. Dieser Dienst richtet sich an Personen in unserem Versorgungsgebiet, die vorübergehend oder dauernd ihre Mahlzeiten nicht selber zubereiten können. Die Mahlzeiten werden im Schlossgarten Riggisberg (ehemals Wohnheim Riggisberg) zubereitet und von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern zu Ihnen nach Hause gebracht, an sieben Tagen in der Woche zum z'Mittag.

Neue Adresse

SPITEX Gantrisch
Längenbergstrasse 30
3132 Riggisberg

Erreichbarkeit
Montag bis Freitag
8:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Telefon (neu): 031 808 80 10
Fax (neu): 031 808 80 11
E-Mail: info@spitex-gantrisch.ch
Internet: www.spitex-gantrisch.ch
Mahlzeitendienst: 079 905 91 97 (Brigitte Feuz)

KiRi Kindertagesstätte Riggisberg

Unsere Kita Riggisberg mit grossem Garten befindet sich im Schloss Riggisberg.

Insgesamt bieten wir 12 Plätze an.

Die Kinder werden in einer altersgemischten Gruppe, im Alter von drei Monaten bis zum Abschluss des Kindergartens, betreut.

Die Kita ist von Montag bis Freitag von 6.45 Uhr bis 18.15 Uhr geöffnet.

Es können **Schnuppertage** vereinbart werden.

Weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage www.kita-riggisberg.ch.



LUDOTHEK RIGGISBERG

Werner Abeggstrasse 6
3132 Riggisberg

www.ludo-riggisberg.ch /
info@ludo-riggisberg.ch

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Telefon während den
Öffnungszeiten: 079 736 01 09

Anlass: Spielnachmittag

Mittwoch, 13. September 2017, 14.30 - 17.00 Uhr, Spielnachmittag in der Ludothek Riggisberg.

Mit diesem Programm können Gross und Klein unser Ausleih-Angebot kennenlernen. Je nach Witterung kann draussen gespielt, balanciert und gefahren werden. Zvieri und Getränke werden vom Ludo-Team offeriert. Kinder bis 6 Jahre, in Begleitung von Erwachsenen, können unangemeldet teilnehmen. Kinder ab 6 Jahren melden Sie bitte telefonisch (während den Öffnungszeiten) unter 079 736 01 09 oder per Mail: info@ludo-riggisberg.ch an.

Weitere Infos unter www.ludo-riggisberg.ch

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
das Ludo-Team**

Unter dem Motto "Gemeinsam sind wir stärker" setzt sich der *Verein 60 plus* für die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität älterer Menschen sowie für die Schaffung sozialer Kontakte ein.

Unterstützen Sie unsere Anliegen und profitieren Sie von einer Mitgliedschaft. Die Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Webseite.

Voranzeige unserer Veranstaltungen für den kommenden Herbst

Wanderungen:

- Dienstag, 12. September 2017 (Jura, Mont Soleil – Mont Croisin)
- Mittwoch, 11. Oktober 2017 (Rundwanderung Amsoldingen – Hohlinde)
- Anmeldung: Urs Stoller wandern@60plusriggisberg.ch oder 079 341 04 80

Vorträge / Besichtigungen:

- Mittwoch, 25. Oktober 2017, 14.00 Uhr, Aula Aebnit, Vortrag "**Ernährung im Alter**"
- Dienstag, 14. November 2017; 14.00, Führung durch die **REGA-Basis Bern-Belp** (Anmeldung bis 6.11.2017 bei R. Gloor, rosmarie.gloor@60plusriggisberg.ch oder Tel. 031 809 15 95)

Jassen: jeweils jeden ersten Donnerstag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr im Restaurant Adler

Stamm: alle 14 Tage jeweils am Samstagmorgen ab 10.30 Uhr im Restaurant Brunnen

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2017 ist auf unserer Homepage www.60plusriggisberg.ch publiziert.

Verein 60 plus Riggisberg • 3132 Riggisberg • Rosette Eicher • Präsidentin • Tel. 031 809 02 01

PRO SENECTUTE

win³ - drei Generationen im Klassenzimmer

Wir suchen Seniorinnen und Senioren für die Schulen und Kindergärten in Riggisberg!

Sind Sie interessiert an einem spannenden Projekt für aktive Seniorinnen und Senioren aus Riggisberg und Umgebung? Möchten Sie einmal in der Woche einer Lehrperson und den Kindern zwischen zwei und vier Stunden Ihrer Zeit schenken?

Sie benötigen keine fachlichen Vorkenntnisse, erwünscht sind Geduld, Offenheit, eine Portion Neugierde für eine spannende und befriedigende Erfahrung und Freude am Umgang mit Kindern.

Interessierte melden sich bitte bei: Pro Senectute Region Bern, Michael Andres oder Xenia Matti, Telefon 031 359 03 03. Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen zum Projekt!

Informationen zum win3 Projekt finden Sie auch unter www.winhoch3.ch



Gürbestrasse 1A, 3125 Toffen
 Walter Schmied
 079 581 11 73
 www.budoryu.ch

Ju-Jitsu (Selbstverteidigung)

Ein waffenloser Selbstverteidigungssport mit dem Ziel den Angreifer möglichst schnell und wirksam unschädlich zu machen.

Montag, 18.05 bis 19.35 Uhr (ab 10-jährig)

Freitag, 20.00 bis 21.30 Uhr (ab 13-jährig)

Judo

Ein fairer Zweikampfsport bei dem Körper und Geist geschult sowie Selbstvertrauen und Disziplin gefördert werden.

Mittwoch, 17.45 bis 19.15 Uhr (ab 6-jährig)

Mittwoch, 19.15 bis 20.45 Uhr (ab 13-jährig)



Einstieg jederzeit möglich / Schnuppertraining gratis / weitere Infos siehe www.budoryu.ch

Wollen Sie etwas tun für Ihre Fitness? Wir wäre es mit **Badminton?**

Das Spiel kann ohne Vorkenntnisse zu zweit oder zu viert ausgeübt werden. Schläger und Shuttels stehen gratis zur Verfügung.

Spielfeldmiete

Einzelstunde Fr. 22.—
 10-Abo Fr. 20.— pro Stunde
 Für Reservationen 079 581 11 73



Samariterverein Riggisberg - Thurnen

Schutzengel

haben wir nicht am Lager, aber bei uns können Sie

- Hilfsmittel vom Krankenmobilenmagazin beziehen
- Freiwilligen Fahrdienst bestellen
- lernen wie man im Notfall hilft

Fahrdienst

- Verena Badertscher 033 359 37 30

Krankenmobilen

- Margreth Höhener 031 809 26 56
- Anita Marti 031 809 26 12

Präsident

- Ruedi Böhlen 031 809 30 02



samariter-riggisberg-thurnen.ch

hätten Sie Freude bei der einen oder andern Aktivität zu helfen?

Adväntszauber

MÄRIT Z RIGGISBÄRG

17. & 18. Nov. 2017

FR. 16.⁰⁰ BIS 22.⁰⁰ UHR

SA. 10.⁰⁰ BIS 17.⁰⁰ UHR

GLÜHWEIN, JÄGERTEE, HEISSE MARONI,
HÖRNLIBAR, RÖSSLISPIEL UND VIELES MEHR

ES HAT NOCH FREIE STELLPLÄTZE! MÖCHTEN SIE ETWAS AUSSTELLEN,
ANBIETEN ODER DARBIETEN, MELDEN SIE SICH BEI UNS BIS ZUM 21. OKTOBER.
WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHES ERSCHEINEN. IHR ADVÄNTSZAUBER OK

SPORTVEREIN RIGGISBERG, ADVÄNTSZAUBER, POSTFACH 243, 3132 RIGGISBERG
MOBILE 079 727 68 10, E-MAIL ADVENTSZAUBER-RIGGISBERG@GMX.CH

ALLOTHERM

Ihr Spezialist für Holzheizungen

Unser Verkaufsberater aus Burgistein,
Thomas Kaltenrieder, berät Sie gerne:
E-Mail: tkaltenrieder@allotherm.ch
Mobile: 079 382 63 93

Ökologische Heizsysteme
ALLOTHERM

Allotherm AG
Moosweg 11
3645 Gwatt

Tel. 033 334 78 78
info@allotherm.ch
www.allotherm.ch



ALLES
FÜR IHR
ZUHAUSE

Mühleweg 2
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 20 50
info@gehrigstoren.ch
www.gehrigstoren.ch

Gehrig Storen

Sonnen-, Licht- und Wetterschutz

SONNENSCHUTZ FÜR INNEN & AUSSEN * PERGOLA-ANLAGEN * GLASDÄCHER
WINTERGARTEN- & TERRASSENBSCHATTUNGEN * FENSTERLÄDEN * INSEKTENSCHUTZ U.V.M.

freie Plätze

bleibgesund gmbh
wir bringen bewegung in ihr leben!

sarah und bruno röthlisberger-horni
postgässli 24, 3661 uetendorf
033 356 42 27, www.bleibgesund.ch



AquaGym Riggisberg
Hallenbad Schlossgarten

Das sportliche Training im brusttiefen Wasser

Montag, 20.40–21.25 Uhr
Dienstag, 11.10–11.55 Uhr und 13.00–13.45 Uhr

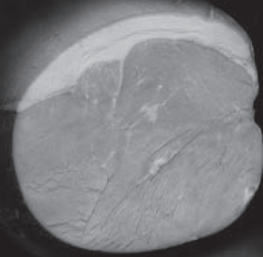
Kursbeginn: Woche vom 16. Oktober 2017,
10 Lektionen

Kosten: Fr. 195.–, inklusive Hallenbadeintritt

Gratis-Schnuppertraining, Anmeldung erwünscht

Unser Goldschatz

**metzgerei
schwander**
QUALITÄT AUS DER REGION



7× Gold am Qualitätswettbewerb 2015 des SFF –
das hat sonst niemand. Ein Grund mehr, warum
unser Längenberger Schinken einfach der Beste ist.



Wohneigentum?

Hypotheken
bereits ab
1.10 %

Wir helfen mit.

Hypotheken bei der SLR.
Flexibel, fair und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Telefon 031 808 08 08 · info@slr.ch · www.slr.ch

Spar+Leihkasse Riggisberg



R

RAUMGESTALTUNG
ROLAND
ROHRBACH

*Bodenbeläge, Polsterei,
Vorhänge, Bettwaren*

*Hintere Gasse 15
3125 Riggisberg*

*031 809 21 06
info@rolandrohrbach.ch*



Carrosserie
Keusen Lukas

luky-keusen@hotmail.com
Natel: 079 780 07 65
Halbbachweg 10
3132 Riggisberg

Stähli

Schreinerei + Bestattungen

Thomas Stähli

Tel. 031 809 09 55

Gurnigelstrasse 11 – 3132 Riggisberg

E-Mail: info@staehli-schreinerei.ch

LET THE
ADVENTURE
BEGIN

5
YEARS
INTERNATIONAL
GUARANTEE

SWISS
MILITARY
BY CHRONO

OFFICIAL LICENSED
PRODUCT OF THE SWISS
CONFEDERATION

WWW.SWISSMILITARYTIME.CH

wolf
BIJOUX

TEL. 031 809 17 05
3132 RIGGISBERG

WWW.TOMSMUSICWORLD.CH

+++DIE MUSIKSCHULE FÜR JUNG UND ALT+++



GITARREN UNTERRICHT

+41 79 413 85 65 | tomsmusicworld13@gmail.com

BURRI
Partner Bau AG

Hochbau • Umbau • Tiefbau
Strassenbau • Belagsarbeiten

3132 Riggisberg • 031 809 22 42

www.bpbauag.ch • info@burripartnerbau.ch

1/4 Seite quer
59 x 165 mm

„Von der Dachkonstruktion
bis zum Parkettboden,
ob Sanierung oder Neubau,
alles mit Holz,
alles mit Stolz.“

Es ist die Qualität der Idee



Tel. 031 809 22 33, Natel 079 651 67 02

Portner



Getränkesservice und Abholmarkt
Gurnigelstrasse 8 | 3132 Riggisberg
031 808 00 10 | info@portnerag.ch

Werbefläche im Riggisberger Info

Publizieren Sie Ihre Werbung oder Inserat aus Gewerbe, Verein oder Institution optimal in unserem Riggisberger Info.

Folgende Inseratgrössen stehen Ihnen zur Auswahl:

Inseratgrösse / Anzahl Publikation	Preis pro total bestellte Inserate in Franken			
	1 x	2 x	3 x	4 x
1/8 Seite quer (80 x 59 mm)	42.00	80.00	110.00	132.00
1/4 Seite hoch (80 x 123 mm)	87.00	165.00	227.00	272.00
1/4 Seite quer (59 x 165 mm)	87.00	165.00	227.00	272.00
1/2 Seite quer (165 x 134 mm)	175.00	332.00	458.00	549.00
1/2 Seite hoch (80 x 253 mm)	175.00	332.00	458.00	549.00
1/1 Seite Inhalt (165 x 253 mm)	350.00	665.00	917.00	1'100.00
1/2 Seite Rückseite (165 x 253 mm)	380.00	722.00	996.00	1'195.00

Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.riggisberg.ch über die Kriterien bzw. Gestaltung Ihrer Werbung.

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns unter der Tel. Nr. 031 808 01 33 oder via E-mail an gemeindeschreiberei@riggisberg.ch

Wir versorgen Sie mit **Energie**. Seit 1903.

